

Klausur- Aufgaben



STAATLICH ANERKANNTE
FACHHOCHSCHULE

Postgradualer Studiengang	Wirtschaft
Fach	Rechnungswesen I, Jahresabschluss
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	PW-REW-P11-011110
Datum	10.11.2001

Die Klausur enthält 10 Aufgaben, zu deren Lösung Ihnen insgesamt 120 Minuten zur Verfügung stehen. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 100 Punkte. Neben einem Taschenrechner sowie ‚Wichtige Wirtschaftsgesetze: HGB‘ sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Zum Bestehen der Klausur müssen 50% der Gesamtpunktzahl (50 von 100 möglichen) erzielt werden. Bitte lösen Sie die Aufgaben auf dem Klausurblatt und geben Sie die gesamte Klausur ggf. mit zusätzlichen Lösungsblättern ab.

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Anzahl Aufgaben: - 10 -

Höchstpunktzahl: - 100 -

Hilfsmittel: ➤ Taschenrechner

➤ Wichtige
Wirtschaftsgesetze: HGB

Vorläufiges Bewertungsschema

% der von der Gesamtpunktzahl erzielten Punkte	Note	
95-100	1	sehr gut
90-94,5	1,3	
85-89,5	1,7	gut
80-84,5	2	
75-79,5	2,3	
70-74,5	2,7	befriedigend
65-69,5	3	
60-64,5	3,3	
55-59,5	3,7	ausreichend
50-54,5	4	
0-49,5	5	nicht ausreichend

Aufgabe 1:**4 Punkte**

Wann gilt ein Ergebnis handels- und steuerrechtlich als realisiert? Welche Annahme wäre vorsichtiger?

Aufgabe 2:**3 Punkte**

Nach welchen Kriterien werden im HGB kleine, mittlere und große Kapitalgesellschaften unterschieden (Angabe der Merkmale genügt)?

Aufgabe 3:**10 Punkte**

Kennzeichnen Sie Inhalt, und Behandlung in den Jahresabschlüssen der Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes! Geben Sie drei Beispiele für Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes!

Aufgabe 4:**18 Punkte**

Eine Anlage wird durch Brandschaden total vernichtet; sie ist auf den gleitenden Neuwert versichert. Die Ersatzbeschaffung ist für Anfang des kommenden Jahres vorgesehen. (Alle Beträge in Geldeinheiten)

- Ursprüngliche Anschaffungskosten 200
 - Buchwert vor der Vernichtung 80
 - Entschädigungszahlung der Versicherung für die gesamten Wiederbeschaffungskosten in Höhe von 300 ist bereits auf dem Bankkonto eingegangen.
- a)** Stellen Sie dar, wie sich dieser Vorgang 10 Punkte
a.1) nach Bankeingang
a.2) nach Ersatzbeschaffung
in der Bilanz niederschlägt!
(Geben Sie die veränderten Bilanzpositionen mit +/- Betrag an)!
- b)** Was wird mit der Bildung eines "Sonderpostens" im Hinblick auf das Ergebnis und die stillen Reserven erreicht? 8 Punkte

Aufgabe 5:**11 Punkte**

- a)** Was sind Eventualverbindlichkeiten und 4 Punkte
b) wie sind sie im Jahresabschluss zu behandeln? 7 Punkte

Aufgabe 6:**9 Punkte**

Nennen Sie mindestens je drei Beispiele für

- Aktivierungswahlrechte,
- Passivierungswahlrechte,
- Bewertungswahlrechte!

Aufgabe 7:**8 Punkte**

Ein Restepostenunternehmen hat eine Partie Vasen (1.000 Kristallglas- und 1.000 Tonvasen) zum Stückpreis von Euro 5,- erworben. Am Bilanztag sind noch 50 Kristallglas- und 100 Tonvasen auf Lager.

Aufgrund von Nachbestellungen ist bekannt, dass der Wiederbeschaffungspreis für Kristallglasvasen auf Euro 10,- gestiegen, der für Tonvasen auf Euro 3,- pro Stück gesunken ist.

Das Unternehmen hat die Vasen mit den Anschaffungskosten von $150 \times \text{Euro } 5,- = \text{Euro } 750,-$ bilanziert. Eine Abwertung wird nicht für erforderlich gehalten, da sich bei Anwendung der Durchschnittsmethode ein Gesamtwert von Euro 800,- ($50 \times \text{Euro } 10,- + 100 \times \text{Euro } 3,-$) ergibt.

Begründen Sie, warum Sie diesen Bilanzansatz für zulässig oder für unzulässig (in diesem Fall Angabe der nach Ihrer Meinung korrekten Bewertung) halten!

Aufgabe 8:**13 Punkte**

Die Salpeter AG hat am 19.05.01 die 6 % Anleihe der Zucker AG, Zinstermin März/September, zum Kurs von 96 % gekauft.

Der Rückzahlungskurs beträgt 100 %.

Da Dipl.-Kfm. Emsig in bescheidenem Rahmen auch in diese Anleihe investierte, hat er den Kurs der Anleihe in den letzten Jahren genau verfolgt und notiert.

Jahr	Höchstkurs	Tiefstkurs	Kurs am 31.12.
01	97	95	95
02	96	92	93
03	98	94	96
04	100	97	99

Zu welchen Werten wäre die Anleihe in die Bilanzen 01 bis 04 einzustellen, wenn sie

a) dem Anlagevermögen,

9 Punkte

b) dem Umlaufvermögen zugerechnet wird?

4 Punkte

Aufgabe 9:**12 Punkte**

Zusätzlich zu der planmäßigen Abschreibung hat die Brauer AG für eine Maschine am Ende des vierten Nutzungsjahres eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 20 % der Anschaffungskosten wegen einer erwarteten dauernden Wertminderung vorgenommen.

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres sind die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung allerdings entfallen. Die Bilanz 04 ist noch nicht erstellt.

Welche bilanziellen Konsequenzen sind aus dem Fortfall der Gründe zu ziehen?

(Die Anschaffungskosten betragen Euro 123.000,-; dem Abschreibungsplan (lineare AfA) liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 10 Jahren zu Grunde).

Aufgabe 10:**12 Punkte**

Lösen Sie zum 31.12.09 folgende Bewertungsprobleme für eine großformatige Kapitalgesellschaft, wenn Sie alternativ annehmen, dass der Gewinn

1. maximiert,
 2. minimiert
- werden soll.

a) Anfang des Jahres 07 wurde eine Produktionsanlage (8 Jahre Nutzungsdauer) für Euro 400.000,- angeschafft. Sie soll mit dem höchst zulässigen Satz geometrisch-degressiv abgeschrieben werden. Ein in diesem Jahr festgestellter dauerhafter technischer Schaden macht eine zusätzliche außerplanmäßige Abschreibung von Euro 50.000,- erforderlich. 6 Punkte

Mit welchem Wert kann die Anlage zum 31.12.09 bilanziert werden?

b) Der Stabsabteilung "Forschung und Entwicklung" ist es gelungen, eine Anlage zu entwickeln und patentieren zu lassen. 6 Punkte

Ermitteln Sie zum 31.12.09 die Herstellungskosten der Versuchsanlage, die folgende kostengleiche Aufwendungen verursachte:

Material- und Lohneinzelkosten	7.000,- Euro
Material- und Fertigungsgemeinkosten	20.000,- Euro
Sondereinzelkosten der Fertigung	5.000,- Euro
anteilige Verwaltungskosten	10.000,- Euro.